Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Freizeitbetreuerin
Freizeitbetreuer

Einstiegsgehalt: € 1.910,- bis € 2.020,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Siehe auch . . . 2
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Weiterbildung . . . 5
Aufstieg . . . 6
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 6
Impressum . . . 6

TÄTIGKEITSMERKMALE

FreizeitbetreuerInnen sind für die kreative Gestaltung der Freizeit von Personen verschiedenen Alters zuständig, z.B. in den Bereichen Tourismus sowie Freizeit- und Kulturpädagogik, in der Jugendarbeit oder in der Seniorenbetreuung. Sie tragen zu einer aktiven Freizeitgestaltung von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen bei und regen diese zu einer sportlichen, kreativen oder handwerklichen Tätigkeit an.
Sie planen und organisieren verschiedene Freizeitangebote, wie z.B. Sportprogramme, kulturelle Unternehmungen, Tanzveranstaltungen oder Malkurse. Dabei müssen FreizeitbetreuerInnen stets auf die Bedürfnisse ihres Zielpublikums eingehen und entsprechende Aktivitäten anbieten. Die Angebote sollen im Einklang mit der Idee einer sinnvollen, selbstbestimmten Freizeit- oder Urlaubsgestaltung stehen.
Zur möglichst guten Unterhaltung ihrer Gäste und anvertrauten Gruppen bieten FreizeitbetreuerInnen oft ein breites Spektrum an Freizeitaktivitäten an, z.B. Sportübungen, Spiele, Malkurse, Theatergruppen, Ausflüge, Kochkurse, Kinderschminken, Tanzkurse, Wettbewerbe oder Bastelworkshops.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Freizeitprogramme planen und organisieren
- Hotelgäste empfangen
- Über Freizeitangebote informieren
- Ausflüge organisieren
- Gäste zur Teilnahme an Angeboten animieren
- Bewegungsspiele planen und durchführen
- Abendveranstaltungen organisieren und moderieren

SIEHE AUCH

- AnimateurIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- Freizeitpädagoge/Freizeitpädagogin (UNI/FH/PH)

ANFORDERUNGEN

- Begeisterungsfähigkeit
- Fremdsprachenkenntnisse
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Gerne kreativ arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisationstalent
- Physische Ausdauer
- Problemlösungsfähigkeit
- Reisebereitschaft
- Überzeugungsfähigkeit

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Hotels
- Ferienclubs
- Feriendörfer
- Campingplätze
- Seniorenheime
- Freizeitparks
- Reiseveranstaltungsunternehmen

AUSSICHTEN

Die Tourismus- und Freizeitbranche zählt zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen Österreichs. Die Corona-Krise hat diese Branche allerdings stark getroffen. Ein verfrühtes Ende der Wintersaison, Reisebeschränkungen sowie die Schließung von Gaststätten und Nächtigungsbetrieben über viele Wochen hinweg haben viele Betriebe vor existenzielle Probleme gestellt.
Als Folge dieser Entwicklungen mussten viele Betriebe MitarbeiterInnen kündigen oder in Kurzarbeit schicken. Trotz der Öffnung vieler Grenzen zu europäischen Ländern und des bestehenden Wunsches der Menschen nach Ausflügen und Urlaubsreisen sind viele Gäste aufgrund der latenten Gefahr gesundheitlicher Folgen verunsichert. Hinzu kommt die Absage von Geschäftsreisen, Kongressen, Events und Kulturveranstaltungen. Die Berufsaussichten sind derzeit noch nicht abschätzbar, jedoch werden in diesen Branchen noch für längere Zeit schwierige Arbeitsmarktbedingungen erwartet. Auch im Bereich Sport- und Freizeitaktivitäten ist voraussichtlich noch für längere Zeit von einer geringen Nachfrage auszugehen.
Der Beruf FreizeitbetreuerIn wird häufig nebenberuflich und saisonal ausgeübt. Gute Fremdsprachenkenntnisse und die Bereitschaft, auch im Ausland zu arbeiten, können die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.

AUSBILDUNG

Eine gute Grundlage für diesen Beruf sind Ausbildungen an berufsbildenden mittleren und höheren Tourismusschulen. Auch manche Fachschulen sowie höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe bieten

Ausbildungsschwerpunkte in den Bereichen Tourismus und Freizeitmanagement an. FreizeitbetreuerInnen bieten meist sportliche Aktivitäten an, sodass eine sportliche Ausbildung an einer Bundessportakademie vorteilhaft ist. Große Reiseveranstaltungsunternehmen und Hotelketten bilden FreizeitbetreuerInnen darüber hinaus auch betriebsintern aus. Im Bereich der Kinderbetreuung wird meist eine pädagogische Ausbildung vorausgesetzt.

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Burgenland

Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige (Kolleg)

Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik und Sozialpädagogik Oberwart
Adresse: 7400 Oberwart, Dornburggasse 93
Webseite: https://www.bafep-oberwart.at

Kärnten

Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige - Ausbildungsschwerpunkt Kind, Jugend & Familie (Kolleg)

Kolleg für Elementarpädagogik und Sozialpädagogik der Diakonie de La Tour
Adresse: 9560 Feldkirchen, Sparkassenstraße 1
Webseite: https://www.diakonie.at/zukunftsberufe

Landwirtschaftliche Fachschule - Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement, Ausbildungsschwerpunkt Freizeitcoach für Kinder und Jugendliche (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Landwirtschaftliche Fachschule Buchhof
Adresse: 9400 Wolfsberg, Zellach 18
Webseite: https://www.buchhof.at/

Bildungsanstalt für Sozialpädagogik (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe und Bildungsanstalt für Sozialpädagogik des Kärntner Caritasverbandes
Adresse: 9020 Klagenfurt, Viktringer Ring 40
Webseite: https://hlw.caritas-kaernten.at/

Niederösterreich

Kolleg für Sozialpädagogik (Kolleg)

Bundes-Bildungsanstalt für Elementar- und Sozialpädagogik St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Dr.-Theodor-Körner-Straße 8
Webseite: https://basop-bafep-stp.ac.at/

Bundesinstitut für Sozialpädagogik Baden
Adresse: 2500 Baden, Elisabethstraße 14-16
Webseite: https://www.bisopbaden.ac.at/

Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige (Kolleg)

Bundes-Bildungsanstalt für Elementar- und Sozialpädagogik St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Dr.-Theodor-Körner-Straße 8
Webseite: https://basop-bafep-stp.ac.at/

Bundesinstitut für Sozialpädagogik Baden
Adresse: 2500 Baden, Elisabethstraße 14-16
Webseite: https://www.bisopbaden.ac.at/

Bildungsanstalt für Sozialpädagogik (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Bundes-Bildungsanstalt für Elementar- und Sozialpädagogik St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Dr.-Theodor-Körner-Straße 8
Webseite: https://basop-bafep-stp.ac.at/

Bundesinstitut für Sozialpädagogik Baden
Adresse: 2500 Baden, Elisabethstraße 14-16
Webseite: https://www.bisopbaden.ac.at/

Bildungsanstalt für Sozialpädagogik in Zwettl
Adresse: 3910 Zwettl, Klosterstraße 10
Webseite: http://www.basopzwettl.ac.at

Oberösterreich

Kolleg für Sozialpädagogik (Kolleg)

Kolleg für Sozialpädagogik Diözese Linz
Adresse: 4020 Linz, Salesianumweg 3
Webseite: https://www.spk-linz.at

Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige (Kolleg)

Kolleg für Sozialpädagogik Diözese Linz
Adresse: 4020 Linz, Salesianumweg 3
Webseite: https://www.spk-linz.at

Salzburg

Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige (Kolleg)

Ausbildungszentrum der Caritas Salzburg
Adresse: 5061 Salzburg, Schießstandstraße 45
Webseite: https://www.sob-caritas.at/

Steiermark

Kolleg für Sozialpädagogik (Kolleg)

Kolleg für Sozialpädagogik und Elementarpädagogik Augustinum Diözese Graz-Seckau
Adresse: 8010 Graz, Lange Gasse 2
Webseite: https://www.sozialpaedagogik.augustinum.at/

Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik und Kolleg für Sozialpädagogik Liezen
Adresse: 8940 Liezen, Dr.-Karl-Renner-Ring 40
Webseite: https://www.bafep-liezen.at

Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige (Kolleg)

Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik und Kolleg für Sozialpädagogik Liezen
Adresse: 8940 Liezen, Dr.-Karl-Renner-Ring 40
Webseite: https://www.bafep-liezen.at

Kolleg für Sozialpädagogik und Elementarpädagogik Augustinum Diözese Graz-Seckau
Adresse: 8010 Graz, Lange Gasse 2
Webseite: https://www.sozialpaedagogik.augustinum.at/

Bildungsanstalt für Sozialpädagogik (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Bildungscampus Graz der Caritas der Diözese Graz-Seckau
Adresse: 8010 Graz, Grabenstraße 41
Webseite: https://www.diesozialschule.at/

Tirol

Kolleg für Sozialpädagogik (Kolleg)

Institut für Sozialpädagogik der Diözese Innsbruck in Stams
Adresse: 6422 Stams, Stiftshof 1
Webseite: https://sozialpaedagogik-stams.at

Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige (Kolleg)

Institut für Sozialpädagogik der Diözese Innsbruck in Stams
Adresse: 6422 Stams, Stiftshof 1
Webseite: https://sozialpaedagogik-stams.at

Wien

Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige (Kolleg)

Kolleg für Sozialpädagogik 1210 Wien
Adresse: 1210 Wien, Schloßhofer Straße 4/6/3
Webseite: https://www.sozialpaedagogik.at/

Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige am Bildungsforum Institut Dr. Rampitsch
Adresse: 1070 Wien, Schottenfeldgasse 69
Webseite: https://www.bildungsforum.at/

modas - Kolleg für Sozialpädagogik
Adresse: 1080 Wien, Pfeilgasse 10-12/R4
Webseite: https://www.diebildungsakademie.at/

BILDUNGSFORUM - Institut Dr. Rampitsch
Adresse: 1070 Wien, Schottenfeldgasse 69
Webseite: https://www.bildungsforum.at/

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Fachschulen bieten beispielsweise Aufbaulehrgänge, die zur Matura führen, sowie eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung. Diese ermöglichen den Zugang zu Kollegs im Bereich Tourismus oder zu Universitäten, z.B. im Bereich Sport- und Bewegungswissenschaften. Auch einschlägige Fachhochschul-Studiengänge bieten eine Weiterbildungsperspektive.
Weiterbildungen können bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Freizeitmanagement
- Tourismusmanagement
- Sportmanagement
- Fitnesstraining
- Seniorenanimation
- Kinderbetreuung
- Outdoortraining

Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden. Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)" oder „Master Professional (MPr)" zu erwerben.
Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.
Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten bestehen in der Leitung bzw. im Management von Freizeitangeboten. In Zusammenhang mit Sport-, Gesundheits- und Kreativangeboten bestehen auch Entwicklungsmöglichkeiten im Veranstaltungsmanagement, im Wellnessbereich oder im Tourismus.
Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen der freien Gewerbe "Betrieb eines Fitnessstudios (Zurverfügungstellen von Fitnessgeräten)" oder "Planung einer sinnvollen Freizeitgestaltung (Animation)" möglich. Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Anmeldung eines Gewerbes.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich sowie in der Liste der freien Gewerbe.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.910,- bis € 2.020,- *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).
In den angegebenen Einkommenswerten sind Trinkgelder nicht enthalten, die in diesem Beruf oft einen wichtigen Bestandteil des Einkommens ausmachen.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 28.08.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!